

Einweihung Sanierung Ortsdurchfahrt Ochsenburg, 28.11.2024 hier: Grußwort der Bürgermeisterin Diana Danner

„Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

heute ist ein besonderer Tag für Zaberfeld und vor allem für unseren Ortsteil Ochsenburg: Die neu sanierte Ortsdurchfahrt ist – weitestgehend - fertiggestellt und bereit, dem Ort wieder in voller Funktion zur Verfügung zu stehen.

Dies ist nicht nur eine Eröffnung, sondern auch ein Fest der Gemeinschaft und des Zusammenhalts – eine herausragende Leistung, die nur durch das Zusammenwirken aller Beteiligten möglich wurde.

Ein solches Projekt erfordert Engagement, Planung und die Tatkraft vieler.

Mein Grußwort ist daher geprägt von den Worten des Dankes: - und ein paar wenigen unnützen aber durchaus interessanten Informationen, die so vielleicht noch niemand gehört hat

Mein herzlicher Dank gilt zunächst dem beauftragten Planungsbüro Ingenieurbüro Ippich, stellvertretend Herr Martin und Herr Durst, das mit Sorgfalt und Weitblick die Planung und Umsetzung vorangetrieben hat. Seit September 2023 – dem Baustart - haben wir in 58 Jour fix alle Themen besprochen, manche mehrmals aber immer Donnerstag früh um acht Uhr war Treffpunkt in Ochsenburg.

Ebenso möchte ich der ausführenden Baufirma Reimold ein großes Lob aussprechen, deren Arbeiter nicht nur hervorragende Arbeit geleistet, sondern stets hilfsbereit, lösungsorientiert und kooperativ gearbeitet haben. Sie haben großen Einsatz gezeigt und stets Lösungen für Herausforderungen gefunden, die in einem solchen Bauvorhaben unumgänglich sind. Vielen Dank an den Bauleiter Andreas Oechsner und den beiden Polieren Manuel Frank und Christian Krüger, stellvertretend für alle Mitarbeiter.

Es wurden 325 Meter Kanal erneuert und 50 Meter repariert, 4 km Speedpipe Bündelrohre und 2,3 km Hausanschlüsse verlegt, hoffen wir, dass sich die Leitungen irgendwann mit „Licht“ füllen....

1,2 km Randsteine wurden erneuert und 2400 m² Pflaster neu verlegt.

Die Oberbeleuchtung der Straßenbeleuchtung wurde demontiert und mit 33 neuen Leuchtkörpern ersetzt.

Des Weiteren hat die Netze BW etliche Kilometer neue Stromleitungen verlegt.

210 LKW Fahren Asphalt wurden eingebaut, das sind rund 3,6 Tonnen...

Gleichermaßen auch der Dank an die Firma Rohrleitungsbau Kenngott. Ich denke, dass gerade im Bereich der Wasserversorgung zu jeder Zeit gewährleistet war, dass die Bürger kaum Einschränkungen zu dulden hatten. 1,5 km Wasserhauptleitung wurde verlegt und 2,3 km Hausanschlussleitungen. Über die Bauphase wurde aber auch 2,5 km Notversorgungsleitungen verlegt und wieder demontiert. Der Aufbau von Notversorgungen war zum Teil wirklich eine großartige strategische Leistung und auch die Abstimmung mit der Feuerwehr wurde von dieser Seite stets kompetent begleitet. Vielen Dank an die Herren Kenngott und alle Mitarbeiter.

Ein besonderer Dank geht an das Landratsamt, heute vertreten durch Herrn Conrad und Herrn Mauz, für die enge und zu jedem Zeitpunkt konstruktive Zusammenarbeit. Da es sich hier um eine Kreisstraße handelt, liegt die Straßenbaulast beim Landkreis, und die gute Kooperation mit

dem Landratsamt hat entscheidend dazu beigetragen, dass das Projekt reibungslos umgesetzt werden konnte. Auch dass die Maßnahme nun noch bis zur Sulzfelder Kreuzung erweitert wurde, zeugt von einem guten Miteinander. Ich weiß das sehr zu schätzen.

Ich danke vor allen Dingen aber unseren Bürgerinnen und Bürgern, den Anwohnern hier in Ochsenburg, für ihre Geduld und ihr Verständnis. Es war eine Bauzeit, die sicher jedem Einzelnen von Ihnen viel abverlangt hat – der Baulärm, der Schmutz und die Umleitungen waren eine Herausforderung im Alltag. Ihre Geduld und Ihr Verständnis haben maßgeblich dazu beigetragen, dass die Arbeiten so erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Auch mein Team im Rathaus hat hier großartige Arbeit geleistet, mit regelmäßigen Infos zu den aktuell geltenden Umleitungen, Plänen, Infos im Amtsblatt und und und bis hin zu Gesprächen auf den Umleitungsstrecken, wenn wieder einmal der überregionale Verkehr überhand nahm. Stellvertretend möchte ich Herrn Schuster vom Bauamt an dieser Stelle danken.

Ein Projekt dieser Größenordnung ist auch ein finanzieller Kraftakt für die Gemeinde Zaberfeld.

Mein Dank gilt daher dem Gemeinderat, der durch die Bereitstellung der notwendigen Mittel gezeigt hat, dass die Instandhaltung unseres Infrastrukturvermögens hohe Priorität besitzt. Denn nur durch regelmäßige Investitionen in unsere Straßen und Infrastruktur sichern wir die Zukunftsfähigkeit unseres Ortes und die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger.

Aktuell gehen wir von brutto Herstellungskosten von 4,76 Mio Euro aus und liegen damit rund 500 T Euro über dem Submissionsergebnis. Das ist verschiedenen Umständen geschuldet, die sich im Laufe einer solchen Sanierung im Bestand immer wieder ergeben, so z.B. auch der Anschluss der Aussiedlerhöfe im Norden an die Wasserversorgung, die zum jetzigen Zeitpunkt sicherlich sinnvoll war.

Oder auch die Bereinigung der Engstelle bei der Familie Bauer. Ein Mehrgewinn auch an Sicherheit vor allem für unsere Kinder, für das die sich ja schon auf ganz wundervolle Weise bei mir bedankt haben.

Heute können wir alle stolz auf das Ergebnis blicken. Die sanierte Ortsdurchfahrt ist nicht nur eine Aufwertung für Ochsenburg, sondern ein Gewinn für alle, die hier leben, arbeiten und unterwegs sind.

Herzlichen Dank an alle, die ihren Beitrag zu dieser großartigen Gemeinschaftsleistung geleistet haben.

Abschließend der Dank an die Weizenbierfreunde für die Bereitschaft am heutigen Tag die Bewirtung zu übernehmen.

Nun wünsche ich uns allen noch einen schönen Nachmittag und Abend und allen Besuchern und Bürgern von Ochsenburg allzeit eine unfallfreie Fahrt auf der neuen Ortsdurchfahrt.“